

Untersuchung gegen Vogelgrippe im Murtensee



Foto Elmar Bürgy

Im Rahmen der Untersuchung gegen die Vogelgrippe haben die Wildhüter verschiedene Zugvögel geschossen. Den erlegten Vögeln wurden Proben entnommen und in einem Labor untersucht. Alle Tests waren negativ.

Was dieser Kormoran in seinem Rachen hatte, sehen Sie auf Seite 10.

Der Vorstand des SFV Murten

Präsident	Siegfried Baur	Näbehouleweg 22	3214 Ulmiz sibaul@bluewin.ch	031 751 30 39
Vizepräsident Finanzen	Martin Trüssel	Freiburgstrasse 78	3280 Murten martin.truessel@hispeed.ch	026 670 56 41
Sekretariat	vakant			
Technik Hilfsaufseher	Heinz Wyttenbach	Grubenweg 32	3280 Murten hwyttenbach@bluewin.ch	026 670 36 25
Technik Wettfischen	Beat Hämmerli	Bubenbergstrasse 22	3280 Murten beat.haemmerli@bbl.admin.ch	026 670 53 93

Arbeitsgruppen

Slow Up + Frittüre	Verantwortlich	Martin Trüssel		
Vereinsfischen	Verantwortlich	Beat Hämmerli		
Internet	Verantwortlich	Siegfried Baur		
SFVM Nachrichten	Verantwortlich	Heinz Jost	3286 Muntelier, Fontanaweg 32, heinz.jost@bluewin.ch	026 670 17 53

Das Lotto

vom 5. Januar 2007

Erstmals führte der SFV Murten im Expodrom, Muntelier ein eigenes Lotto durch. Martin Trüssel fand die nötigen 16 Personen zur Mithilfe - am Schluss waren es gar 20. Herzlichen Dank allen für die Zusage! Ganz spontan waren alle bereit, auch an einem nächsten Lotto mitzumachen.

Der Abend verlief pannenfrei und mit Erfolg. Der Kassier konnte über Fr. 1 800.- für die Aufzuchtarbeit entgegennehmen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Haben Sie einen Tipp zu irgend einem Fischerthema, zu Geräten, Montage, Schiffseinrichtung, Fangart, Zubereitung usw., dann geben Sie ihn an uns weiter. Wir publizieren ihn gerne in den nächsten SFVM-Nachrichten.

Wir laden Sie ein

an unseren Tätigkeiten teilzunehmen und dabei aktiv mit zu arbeiten. Melden Sie sich direkt bei dem jeweils Verantwortlichen.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben,

sind Sie auch eingeladen, sich jederzeit beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied zu melden. Die Daten der Vorstandssitzungen 2007 finden Sie im Jahreskalender Seite 4.



Jahresprogramm 2007

• Forellenaufzucht

An den Samstagen, 31. März und 1. April fischen wir ganztags die beiden Aufzuchtbäche Prehlbach und Gurwolfbach ab. Interessierte melden sich bei Beat Hämmerli.

Anschliessend werden die neuen Brütlinge aus der Fischzucht eingesetzt (Heinz Wytttenbach).

• Hechtaufzucht

Fischereiaufseher Elmar Bürgy bereitet jedes Frühjahr die Fischzucht Murten für die Aufnahme des Hechtläiches vor. Je nach Witterung wird sie im April/Mai voll im Betrieb sein. Dann werden auch wieder Hechtbrütlinge in den Pra Pury-Weiher eingesetzt.

Ende Mai/anfangs Juni werden die Hechte dann abgefischt und in den See ausgesetzt. Das Datum wird jeweils je nach Wachstum der Hechte festgesetzt.

• Frittüre am Slow Up

Sonntag, 29. April betreiben wir während des Slow Up-Tages wieder eine Festwirtschaft, zusammen mit dem Gemeinderat Merlach auf deren Gemeindeplatz. Wir brauchen auch wieder treue Helferinnen und Helfer. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeblatt an.

• Rutenfischen am Broyekanal

Nach dem grossen Zuspruch im letzten Jahr nehmen wir das Rutenfischen am Broyekanal fest in unser Programm auf. Nach dem geselligen Fischen am Vormittag verbringen wir anschliessend beim gemeinsamen Mittagsbräteln noch eine gemütliche Stunde oder zwei.

Datum: Samstag, 26. Mai am Broyekanal. Näheres erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe von Anfang Mai.

• Vereinsreise 2007

Dieses Jahr ist wieder eine Vereinsreise auf dem Programm. Die eintägige Reise führt uns am Samstag, 2. Juni zum ???.

Alles darüber erfahren Sie im nächsten Bulletin anfangs Mai. Reserviert schon mal das Datum!

• Frittüre am Hafen

Am 7.+ 8. Juli führen wir auch wieder das traditionelle und immer erfolgreiche Fisch-Frittüre-Essen am Hafen durch (Ersatzdaten: 14.+15. Juli). Reserviert bitte schon heute diese Daten, wir brauchen wiederum viele Helfer.

• Vereinsfischen **neu**

Das neu gestaltete Vereinsfischen löst den bisherigen Trainee-Concours ab. Es steht jetzt nicht nur den Schleppfischern offen, sondern allen Fischerinnen und Fischern, egal ob sie mit dem Schleppboot fahren oder vom stehenden Boot oder vom Ufer aus angeln. Die Art des Angelns ist jedem frei gestellt. Es gilt einfach das Reglement des Murtensees.

Es können auch mehrere zusammen auf einem Boot fischen. Damit geben wir Nichtbootsbesitzern die Möglichkeit, mal auf dem See zu fischen.

Und um den geselligen Teil zu untermauern treffen wir uns nach jedem Fischen im Minigolf zu einer gemütlichen Runde. Die sechs Vereinsfischen ergeben eine gemeinsame Rangliste (ohne Seeconcours).

So 6. Mai	frei – 1200
So 10. Juni	frei – 1100
So 1. Juli	frei – 1100
So 5. Aug	frei – 1100
So 2. Sept	frei – 1100
So 7. Okt	frei – 1200

Beginn: Zeit und Ort kann frei gewählt werden. Ankunft und wägen beim Kleinbootshafen Murten.

Mehr dazu im separaten Artikel von Beat Hämmerli

Seeconcours

Der gemeinsame Concours der Schleppfischer aller vier Seevereine wird dieses Jahr am Samstag, 16. Juni von den Grelottière Avenches organisiert. Gefischt wird wie nach Murtensee-Reglement, mit einer Abweichungen: Das Mindestfangmass für Zander beträgt 30 cm. Weitere Einzelheiten folgen in der Mai-Nummer.

• Deutschfreiburger Meisterschaft

Ende August (Datum folgt) findet alljährlich die Deutschfreiburger Meisterschaft im Fischen statt. Unser Verein wird mit 7 Fischern davon 2 - 3 Junioren teilnehmen. Interessenten melden sich bei Beat Hämmerli.

• Generalversammlung

Am Freitag, 23. November um 19 Uhr im Restaurant Bahnhof Murten.

Auf der folgenden Seite finden Sie den Jahreskalender im Überblick. Noch fehlende Angaben können Sie auch selber ergänzen.

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verantwortlich
Januar				
Freitag, 5.	19.00	Lotto	Expodrom	Martin Trüssel
Donnerstag, 25.	19.30	Vorstandssitzung	Ulmiz	Sigi Baur
Februar				
letzte Woche		Bulletin 1-2007		Heinz Jost
März				
Donnerstag, 8.	19.30	Orientierung neues Reglement und Vortrag	Rest. Stöckli	Sigi Baur / APAM
Donnerstag, 15.	19.30	Vorstandssitzung	Rest. Stöckli	Sigi Baur
Donnerstag, 22.		a.o. Deleg.-Vers. Kanton		Sigi Baur
Samstag, 31.	ganzer Tag	Abfischen Aufzuchtbäche	Bäche	Heinz W / Beat H
April				
Samstag, 7.	ganzer Tag	Abfischen Aufzucht bäche	Bäche	Heinz W / Beat H
?		Besatz Forellenbrütlinge	Bäche	Heinz Wyttenbach
Donnerstag, 12.	19.30	Vorstandssitzung		Sigi Baur
Sonntag, 29.	ganzer Tag	SlowUp Frittüre	Merlach	Martin Trüssel
Mai				
erste Woche		Bulletin 2-2007		Heinz Jost
Sonntag 6.	Start frei - 12	Vereinsfischen 1	Murtensee	Beat Hämmerli
Donnerstag, 10.	19.30	Vorstandssitzung		Sigi Baur
Samstag, 12. ?		DV Kantonalverband	Charmey	Sigi Baur
Samstag, 26.	ganzer Tag	Rutenfischen	Broyekanal	Beat H / Martin T
Ende Mai		Abfischen Aufzuchtweiher	Pra Pury	Heinz W / Beat H
Juni				
Samstag, 2.	ganzer Tag	Vereinsreise		
Sonntag, 10.	Start frei - 11	Vereinsfischen 2	Murtensee	Beat Hämmerli
Samstag, 16.	Start frei - 12	Seeconcours	Murtensee	Grelottière Avenches
Donnerstag, 28.	19.30	Vorstandssitzung	Murtensee	Sigi Baur
Juli				
Sonntag, 1.	Start frei - 11	Vereinsfischen 3	Murtensee	Beat Hämmerli
Sa/So 7./8.	ganzer Tag	Frittüre am Hafen	Hafen	Martin Trüssel
Sa/So 12./15	ganzer Tag	Ersatzdatum Frittüre	Hafen	Martin Trüssel
August				
Sonntag, 5.	Start frei - 11	Vereinsfischen 4	Murtensee	Beat Hämmerli
Ende August		Deutschfreib. Meisterschaft		Beat Hämmerli
September				
Sonntag, 2.	Start frei-11	Vereinsfischen 5	Murtensee	Beat Hämmerli
Donnerstag, 6,	19.30	Vorstandssitzung		Sigi Baur
Mitte September		Bulletin 3-2007		Heinz Jost
Oktober				
Sonntag, 7	Start frei - 12	Vereinsfischen 6	Murtensee	Beat Hämmerli
November				
Donnerstag, 1.	19.30	Vorstandssitzung		Sigi Baur
Freitag, 23.		Bulletin 4-2007		Heinz Jost
Freitag, 23.	19.00	GV 2007	Rest. Bahnhof	Sigi Baur

Das «neue» Vereinsfischen

Der Traine-Concours wird ab 2007 durch das Vereinsfischen abgelöst.

Reglement

Die Daten und die Zeiten werden vom Vorstand festgelegt und an der Generalversammlung, sowie im Jahresprogramm bekannt gegeben.

Das Vereinsfischen findet bei jeder Witterung statt und wird nicht abgebrochen.

Die Teilnehmer müssen sich nicht in eine Start- oder Teilnehmerliste eintragen. Der Beginn des Fischens kann somit frei gewählt werden.

Erlaubt ist das Fischen vom Ufer und vom Boot aus, natürlich immer nach den gesetzlichen Vorschriften.

Jeder Fischer hat sich an die gesetzlichen Vorschriften über die Fischerei im Murtensee zu halten. Zuwiderhandlungen ziehen automatisch eine Disqualifikation und einen Verweis mit sich.

Das Wägen findet beim Kleinbootshafen statt.

Das Wägen wird von einem Vorstandsmitglied durchgeführt. Jeder Fischer kontrolliert selber, ob sein Fang richtig gewogen wird. Reklamationen werden nur entgegen genommen, solange die Fische noch auf der Waage liegen.

Unregelmässigkeiten während dem Fischen sind dem Organisator zu melden.

Der Schluss des Fischens ist so zu wählen, dass jedermann zur festgelegten Zeit zum Wägen antreten kann. Nach 10 Minuten Verspätung ohne nachweisbaren Grund wird der Fang nicht mehr gewertet.

Für die Auswertung werden alle gefangenen Fische gewogen und pro Gramm mit einem Punkt gewertet.

Sieger wird der Fischer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit gewinnt derjenige mit der grösseren Anzahl Fische.

Es wird nur 1 Rangliste erstellt.



Öffentlicher Orientierungsabend

über Fischerei, Schifffahrt und fischfressende Vögel auf dem Murtensee

- Neue Fischereiregeln ab 2007 Fischereiaufseher Elmar Bürgy
- (Un)bekannte Schifffahrtsregeln M. Vonlanthen, Schifffahrtsamt
- Fischfressende Vögel Dr. Matthias Escher, Ulmiz

Alle Interessierten sind freundlich eingeladen auf

**Donnerstag, 8. März 2007 um 19.30 Uhr
ins Rest. «Stöckli» Löwenberg/Murten**

Freundlich laden ein

Sportfischerverein Murten
Sportfischerverein Vully u.Umg.

Bemerkungen:

Nach dem Wägen treffen wir uns zum Apéro beim Minigolf

Das Rutenfischen an der Broye sowie der See-Concours haben eine eigene Rangierung und werden nicht in die Wertung aufgenommen.

Hämmerli Beat



Party-Service Marthaler



Hauptgasse 56
3280 Murten

☎ 026 670 26 50
☎ 026 670 26 40

Zu Beginn der Fischersaison darf jeder Fischer sich wieder einmal den Ethik-Kodex in Erinnerung rufen - und ihn befolgen.

Helfen Sie mit, das Image nicht zu verschlechtern, sondern zu zeigen, dass sich ein Fischer eben auch rücksichtsvoll zur Umwelt verhält.



Schweizerischer Fischerei – Verband

Ethik-Kodex des Fischers in Stichworten

Der korrekte Angler respektiert die folgenden Regeln des Ethik-Kodex des Schweizerischen Fischerei-Verbandes.

Der **Umwelt** gegenüber verhält er sich rücksichtsvoll und setzt sich vor allem ein für

- die Erhaltung ausgewogener Gewässerökosysteme
- den Schutz von Bächen, Flüssen und Seen sowie ihrer Uferbereiche vor weiteren Beeinträchtigungen
- die Wiederherstellung und Renaturierung von Gewässern
- die Erhaltung aller – auch der nicht genutzten - Fischarten
- einen tragbaren Bestand an Prädatoren

Bei der **Ausübung der Fischerei** verpflichtet er sich,

- dem Fisch möglichst wenig Schaden zuzufügen und unnötige Leiden zu vermeiden
- die Jungfische und die geschützten Arten nicht zu gefährden
- die Fangmethoden auf die Schonmassnahmen abzustimmen
- nur fisch- und gewässerschonende Hilfsmittel zu verwenden
- den Widerhaken nur dort wo nötig und erlaubt einzusetzen
- verschluckte Haken abzuschneiden
- lebende Köderfische nur dort wo nötig und erlaubt zu verwenden
- nicht verwertete Fische mit grösster Sorgfalt zurückzusetzen
- behändigte Fänge korrekt zu töten oder tierschutzgerecht zu hälfen
- auf das Zwischenhältern zum Zweck des Austausches zu verzichten

2

Bei der **Bewirtschaftung** ist er bereit,

- dem Grundsatz der Nachhaltigkeit nachzuleben
- gesunde und artenreiche Bestände zu erhalten und zu pflegen
- gefährdete Arten zu stützen
- die natürliche Verlaichung zu fördern
- nur Arten einzusetzen, die dem Lebensraum angepasst sind
- möglichst junge und naturnahe Besatzfische zu verwenden
- fangmässige Fische nur in begründeten Ausnahmefällen einzusetzen
- einen Überbesatz, der zu Stress führt, zu vermeiden
- auf einen Besatz zum direkten Wiederfang zu verzichten
- einen angemessenen Ertrag der Verwertung zuzuführen

Um die **Ausübung seines schönen Hobbys** in einer sich ändernden Umwelt langfristig zu gewährleisten, erklärt sich der Angler bereit,

- sich mit neuen Entwicklungen auseinanderzusetzen
- sich laufend weiterzubilden
- auch nicht organisierte Fischer in die Ausbildung miteinzubeziehen
- die Durchführung von freiwilligen Fischerprüfungen zu befürworten
- sein Wissen und seine Erfahrungen an die Jungfischer weiterzugeben
- die Bestrebungen von Vereinen und Verbänden im Bereich der Jungfischerausbildung zu unterstützen

*Der Kodex ist kein Gesetz, sondern eine moralische Verpflichtung!
Er kann im vollen Wortlaut bei folgender Adresse bezogen werden:*



Schweizerischer Fischerei-Verband
Postfach 8218
CH-3001 Bern
Tel. 031 381 32 52 Fax 031 382 02 89



Fischzucht Murten

Hechtaufzucht 2006

Elmar Bürgy, Fischereiaufseher, 1786 Sugiez

Murtensee

Datum	Menge Liter	Befruchtung	Entwicklung	Datum Aussetzen	Zahl Ausgesetzt	Ort Ausgesetzt
29.03.06	5	Gut	Gut	27.04.06	30'000	Pra-pury - Weiher
					90'000	Chablais, Murtensee
05.04.06	5	Gut	Gut	02.05.06	135'000	Faug-Avenches
10.04.06	4	Gut	Gut	05.05.06	130'000	Sugiez-Môtier
17.04.06	1	Gut	Sehr Gut	10.05.06	60'000	Vallmand
					10'000	Chabrey - Weiher
Total	15 Liter				415'000	Murtensee
					40'000	Aufzuchtweiher
TOTAL Murtensee					455'000	

2005	27				355'000	
2004	23				496'500	
2003	13				211'000	
2002	4.5				49'000	
2001	23.5				252'000	
2000	18.5				179'000	

Neuenburgersee

Datum	Menge Liter	Befruchtung	Entwicklung	Datum Aussetzen	Zahl Ausgesetzt	Ort Ausgesetzt
06.04.06	5	Schlecht	Schlecht	02.05.06	15'000	Neuenburgersee
20.04.06	4	Schlecht	Schlecht	11.05.06	17'000	Neuenburgersee
Total	9				32'000	



Für die Fischzucht Murten ist Fischereiaufseher Elmar Bürgy verantwortlich. Wir danken ihm für die grosse zeitaufwändige Arbeit und den tollen Erfolg.

Übrigens freut er sich, wenn Interessierte während der Hecht-Aufzucht April-Mai auch mal in der Fischzucht bei ihm hereinschauen.

Rückblick auf unsere GV vom 17. November 2006

Am Vorstandstisch v.l.

Oliver Löffel
abtretender Sekretär

Sigi Baur
Präsident

Martin Trüssel
Vizipräsident, Kassier

Beat Hämmerli
Vereinsfischen

Heinz Wyttenbach
Technik



ein gut besetztes
Buffet-Säali



wo auch die Jüngsten
abstimmen



Protokollauszug von Oliver Löffel

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Sigi Baur beginnt seinen Bericht mit Dank an alle Aktivmitglieder und an alle, die während des Jahres geholfen und den Verein unterstützt haben (auch Passivmitglieder). Er dankt den Vorstandskollegen, die ihn während den Vereinsaktivitäten entlastet haben und mit Ideen, Vorschlägen, Kritik und Meinungen stetig zur Seite gestanden sind. Herzlich danken möchte der Präsident auch dem „Aqualand“ und dem „Happyfish“ für die grosszügige Spende der Preise anlässlich des Rutenfischens.

Der Präsident berichtet kurz über den aktuellen Zustand unseres Vereines: Weder finanzieller noch personeller Art bestehen akute Probleme. Jedoch verweist er auf die unausgeglichene Altersstruktur. Die Konsequenzen zeigen sich besonders in den ungenügenden Ressourcen und einer mangelnden Jungfischerausbildung.

Aussenbeziehungen

Der Präsident berichtet von einer positiven Zusammenarbeit mit den Organisationen wie die Fischereiaufseher, die Fischereidienste, die Gemeinden usw. Der Präsident vertritt den Sportfischerverein in der Seevereinigung und in der Konsultativkommission der Kantone Freiburg und Waadt. Die Arbeiten für die Reorganisation des Kantonalverbands sind in der Abschlussphase. Das heisst, dass die nötigen Unterlagen für eine ausserordentliche Delegiertenversammlung im Februar eintreffen sollten. An der letzten GV stellte der Präsident die möglichen Aenderungen für das Ausführungsreglement 2007-2009 vor. Die Konsultativkommission hat nun beschlossen unseren Anträgen zu folgen, einzig die Hechtschonzeit wurde auf einen Monat verkürzt. Die Initiative zur Abschaffung der Jagd und der Fischerei kam nicht zustande und für die SFV-Initiative zur Renaturierung konnten 16000 Unterschriften gesammelt werden. Die Revision für die Fischereiverordnung sieht ab 2009 einen Nachweis einer Fischereiausbildung vor. Für die Revision der Tierschutzverordnung wurde ein Entwurf erarbeitet, der aber auf eine grosse Ablehnung stösst.

Innenbeziehungen

Aufgrund des Vorkommnisses des letzten Jahres am Gurwolfbach fiel das Abfischen bei den Aufzuchtbächen relativ bescheiden aus. Bei gesamthaft 10 000 ausgesetzten Forellen, konnten rund 602 (6 %) abgefischt werden. Im Pra-Pury Weiher wurden im Juni 2025 (7 %) Hechte abgefischt und im Murtensee ausgesetzt. Gesellschaftliche Anlässe waren der Slow-Up, das Friture-Essen am Hafen, die Traine-Concours, das Lotto der APAM, der Seeconcours und die Deutschfreiburger-Meisterschaften. Highlight war das erstmalige Rutenfischen an der Broye. Obwohl nur zwei Fischer (Oliver Löffel und Ueli Hug) je einen Fisch fingen, war es ein voller Erfolg für den Verein, nicht etwa wegen des Wetters, sondern weil sich total 17 Fischer angemeldet hatten und nach dem Fischen ein vorzügliches Mittagessen geniessen konnten. Es wird sicher nicht das letzte Rutenfischen gewesen sein. Der Präsident berichtet vom neuen Vereinslokal (Lager), das sich bereits bestens bewährt. Für das alte Lokal wird ein Nachmieter gesucht.

Sigi Baur dankt Heinz Jost und Beat Hämmerli für die geleistete Arbeit für unser Bulletin. Es ist nicht nur umfangreicher und informativer, sondern auch farbiger geworden und es scheint sich zu einem wahren Renner zu entwickeln.

Sigi Baur stellt kurz den Vorstand vor mit den Aufgabengebieten. Erfreut berichtet er von der guten Harmonie und der speditiven Arbeitsweise, welche in diesem Jahr im Vorstand herrschte.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes wagt er noch einen Ausblick auf 2007. Beim Traine-Concours wird es Änderungen geben. Die Vereinsreise wird nur noch an einem Tag stattfinden. Auch in Sachen Ausbildung, Statuten und Internet wird sich im 2007 einiges ändern. Bei der APAM wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche den Zustand der aktuellen Bäche aufnehmen wird. Da es anlässlich des Wake and Jam Klagen gegen Jet-Skifahrer gegeben hat, werden die Beteiligten eingeladen, um mögliche Massnahmen treffen zu können.

Martin Trüssel dankt dem Präsidenten für die geleistete Arbeit und die Versammlung anerkennt dies mit Applaus.

Rangliste des Traine-Concours 06

1.	Ernst Neuenschwander	18 250 Pt.
2.	Beat Hämmerli	5 450 Pt.
3.	Ueli Hug	4 600 Pt.
4.	Heinz Marthaler	2 900 Pt.
5.	Martin Trüssel	2 200 Pt.
6.	Robert Etter	1 500 Pt.
7.	Peter Ulrich	1 200 Pt.
8.	Oliver Löffel	760 Pt.

Der Wanderpreis für die grösste Forelle konnte nicht vergeben werden - niemand hat einen Fang gemeldet.

Zwei neue Mitglieder

Steve Gerber und **Raphael Schwab** wurden von der Versammlung einstimmig in den Verein aufgenommen.

Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude!



Ernst Neuenschwander (r) als Sieger des Traine-Concours nimmt den Wanderpreis entgegen. Auf die übrigen Teilnehmer warten sehr schöne Naturalpreise.





Foto Elmar Bürgy

Dieser Kormoran wurde von einem Wildhüter am 9. November 2006 im Rahmen der Untersuchungen gegen die Vogelgrippe auf dem Murtensee erlegt. Er hatte ein Rotauge von ca. 30 cm im Rachen.

Prädatoren: Kantone sind gefordert

Bei der Suche nach Lösungen der Prädatorenproblematik sind vor allem die Kantone gefordert. Das BAFU kann mangels rechtlicher Handhaben nicht einfach «von oben herab» Massnahmen anordnen. Der Anstoss muss zwingend von «unten» kommen.

Zu dieser Erkenntnis kam die SFV-Delegation am jüngsten der regelmässig stattfindenden Treffen mit den für die Fischerei zuständigen BAFU-Spitzenleuten (vgl. Bericht «Gipfeltreffen»). Ernüchternd die dabei gemachte Feststellung, dass der Kormoran-Sommermassnahmenplan aus Sicht der juristischen Berater des BAFU mangels Rechtsgrundlagen nicht durchsetzbar ist. Im Klartext: Obgleich die Voraussetzungen für Eingriffe in Brutgebieten (mehr als 100 Brutpaare) objektiv erfüllt sind, kann das BAFU im Vogelschutzgebiet Fanel am Neuenburgersee von sich aus keine Interventionen anordnen. Der Anstoss muss vielmehr von unten kommen, d.h. die betroffenen Kantone müssen Eingriffe beantragen, notabene beim BAFU, das für entsprechende Bewilligungen zuständig ist. Da bisher kein einziger Kanton ein Gesuch eingereicht hat, ist es jetzt an den SFV-Kantonalverbänden, bei ihren Kantonsbehörden vorstellig zu werden, damit diese beim BAFU ihre Forderungen deponieren. Auf diese Weise würden das BAFU und das Umweltdepartement UVEK gezwungen, materiell Stellung zu nehmen. Ihr Entscheid könnte dann allerdings bis vor Bundesgericht gezogen werden.



Die für die Fischereibelange zuständige BAFU-Spitze mit (von links) Vizedirektor W. Geiger, E. Staub und E. Marendaz erläutert den SFV-Vertretern W. Widmer, M. Peter und T. Winzeler ihre Handlungssohnmacht in Sachen Prädatoren.

Neue Konfliktlösungsstrategie

Darüber hinaus können die Kantone beim Bund eine Überarbeitung der einschlägigen Schutzvorschriften und/oder eine Verkürzung der Winterschonzeit für den (grundsätzlich jagdbaren) Kormoran verlangen. Ähnliches gilt für den Gänsesäger, der in Einzelfällen auf Gesuch der Kantone ebenfalls bejagt werden darf. Auch hier müssen die Kantone die Grundlagen für eine allfällige Lockerung der Schutzvorschriften liefern. Diese müssen vor dem Bundesrat und im Beschwerdefall ebenfalls vor Bundesgericht Bestand haben. Auch in dieser Hinsicht sollten die Kantonalverbände Druck aufbauen.

Diesen Neuansatz einer Konfliktlösungsstrategie hatte das BAFU an der Informationstagung «Fisch und Vogel» vom vergangenen 17. November in Neuchâtel vorgestellt - bis dato mit wenig Echo aus kantonalen Verwaltungen. Laut BAFU könnte eine sowohl von SFV und als auch vom Vogelschutz mitgetragene Strategie in Bezug auf das weitere Vorgehen die künftige Behandlung des auch von diesem Amt als prioritär eingestuftem Prädatorendossiers erleichtern. Eine diesbezügliche Initiative soll deshalb in Kürze auf höchster Ebene gestartet werden.

Gratis-Inserate für Aktive

Aktivmitglieder können Privates gratis in den SFVM Nachrichten inserieren.

Senden Sie die Unterlagen an Heinz Jost.



Bäckerei HAUSER Konditorei

- Lebensmittel
- Apéro-Gebäck
- Party-Brot
- Spezial-Brote
- Dessert-Torten
- Konfekt
- Käse, Speck, Nidle, Früchte-Kuchen
- und vieles mehr

CH-3286 Muntelier am Murtensee
Tel. 026 670 12 51 Fax. 026 672 13 41

Die Bäckerei / Konditorei für Ihre individuellen Wünsche



Gîte du pêcheur

G. et H. CHRISTINAT
pêcheurs
Rte du lac 337
1787 Guévaux / Môtier

Tél. / Fax 026 673 17 25
Nat. 079 297 05 52
Musicien 079 310 76 80



Pierre Schaefer

Pêcheur
1787 Guévaux
Tél. 026 673 26 79
Natel 079 230 77 31
Tél. + Fax 026 673 36 82
pierre.pecheur@bluewin.ch



HappyFish

Fischereibedarf - Bonnstrasse 22
3186 Düdingen Tel. 026 / 493 50 25

Lowrance & Eagle Echolote sind die Spitzenreiter beim Fischen.
www.happyfish.ch office@happyfish.ch

- **KURED** das sportliche Ruten - **Schleppsystem** für erfolgreiche Fischer
- **Wikam** Systeme - **Mann's** Produkte - **Delalande** die erfolgreichen Zander Weich-Plastikköder, wie **Sandra** und **Looba**, usw.

10 % für die Vereinsmitglieder SFVM (5% auf Echolote)



Bahnhof-Büffet Murten

Dora und Beat Murri-Trachsel
Bahnhofstr. 14 • CH-3280 Murten
Tel. 026 670 22 56 • Fax 026 672 13 36

Preisgünstige Tagesmenüs

Impressum

SFVM-Nachrichten des Sportfischervereins Murten
Adresse Postfach 316, 3280 Murten
Verantwortlich Heinz Jost
Erscheint 4 mal im Jahr
(Febr., Mai, Sept., Nov.)



für Boote
Automobil
Motorrad
Polster

AUDERSET
DESIGN - SATTlerei
3280 Murten 079 230 74 34